DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Einer Von Uns

Unter blauen Bergen sah ich dich
Die glänzende Kleidung sternstaubig
Nächtelang starrte ich dich an
Gestalt eines verirrten Vogels

Hörte deine blauen Laute nächtelang
Wollte dich halten und streicheln
Wir sind Hippies die nicht wie wir sind
In einer angsterfüllten Welt

In dieser Welt bist du Ruhe und Frieden
Deine Bewegungen glühen immer
Glühend ist die Farbe deiner Wörter
Deine Worte sprechen für uns

Ich bin hier und frei heute und du?
Die Affen tanzen in der Finsternis
Sie sterben an Dunkelheit
Du gehörst nicht zu ihnen aber zu uns

Gewaltig zittern die Schatten der Affen
Die Affen ertrinken in Erbrochenem
Und einsam führen sie Selbstgespräche
Nirgendwo sind noch Spiegel, Liebes

Ich muss deine Hände zum Beten halten
Beten wir zusammen im Ozean des Lichts
Erleuchtet sind seine orangenen Wellen
All die Flammen fliehen dem Tageslicht

Wir können die Flammen nicht retten
Ich muss deine Hand halten, Liebes
Leer sind die Hüllen der Vergangenheit
Bitte halte meine Hand fest, Liebes

Zwischen den Wellen wirbelst du herum
Ein guter Tag für unsren Ozean
Die Wellen bringen dich zurück
Weit fort bist du in dir

Einer von uns

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de